

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden und Partner,

auf die extrem schnelle Ausbreitung des Corona-Virus in Deutschland in den vergangenen Tagen hat die neska Group reagiert. An unseren 19 Standorten haben wir vielfältige Maßnahmen getroffen, um unsere Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Mit Erfolg! In der gesamten neska Group (inkl. unseren Beteiligungen CTS, dbt, DCH, KCT, nCL, Pohl & Co, RRT, uct) entsprechen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern und werden zugleich Ihren Anforderungen als unsere Kunden und Partner gerecht.

Was sind unsere Maßnahmen?

neska hatte sich als professioneller Logistikdienstleister mit einem zentralen Pandemieplan vorbereitet. So können wir auch in dieser außergewöhnlichen Situation den hohen Service-Anforderungen gerecht werden. Unsere Mitarbeiter erledigen ihre Aufgaben – wo immer dies möglich ist – aus dem Home-Office und verlegen persönliche Gespräche ans Telefon oder auf Videokonferenzen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir auf Dienstreisen zurzeit möglichst verzichten und Meetings oder Konferenzen auf das dringend notwendige Maß reduzieren.

Vor Ort sorgen wir durch vielfältige Hygienemaßnahmen dafür, die Gefahr von Ansteckungen zu reduzieren. Dazu zählt, dass wir Arbeitsplätze und Schichtpläne umgestellt haben, um Abstände zu schaffen. Natürlich stehen überall Mittel zur Handwäsche und Desinfektion zur Verfügung. Unsere Teams gestalten ihre Arbeit flexibel. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir den persönlichen Kontakt etwa an Lkw-Dispositionen deutlich einschränken und Durchgänge teilweise geschlossen halten.

Für Mitarbeiter/innen, die sich zuletzt in Risikogebieten aufgehalten haben oder sich unwohl fühlen, organisieren wir kurzfristig die Möglichkeit, beispielsweise von Zuhause zu arbeiten. Für Mitarbeiter/innen mit Kindern haben wir Lösungen geschaffen, um die Betreuung des Nachwuchses zu organisieren. Vor allem nach der kurzfristigen Schließung der KITAs und Schulen in ganz Deutschland kam uns eine besondere Stärke der neska zu Gute: Unsere Fähigkeit, kreative Lösungen zu finden und gemeinsam zu handeln.


Wie geht es weiter?

Bis heute gibt es keine Verdachtsfälle auf eine Infektion mit Corona bei den Mitarbeitern der neska Group. Alle Betriebe arbeiten stabil. Doch wir sind uns bewusst: Wir alle stehen vor einer außergewöhnlichen Situation und Herausforderung. Wir sind überzeugt, darauf gut vorbereitet zu sein und diese zusammen mit Ihnen sowie unseren Teams vor Ort bewältigen zu können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Freundliche Grüße



Stefan Hütten



Dr. Jan Zeese

PS: Möchten Sie keine weiteren Mails von uns erhalten? Dann schreiben Sie eine kurze Nachricht an huetten@neska.com. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Dear Madame or Sir, dear Customers and Partners,

Neska Group has reacted to the rapid spread of corona virus in Germany. At our 19 locations, we have taken a wide range of measures to protect our employees while ensuring safe and secure operations.

These efforts during recent days has shown success: neska Group (including our shareholdings CTS, dbt, DCH, KCT, nCl, Pohl & Co. and uct) takes care of our staff and delivers to your demands as our valued customers and partners at the same time.

What have we done?

Neska Group is a professional logistics provider. As such we have been prepared with an appropriate pandemic plan. Therefore we can deliver the highest service demands even in extraordinary situations. Wherever possible, our staff manage their jobs with home office solutions and reschedule meetings to telephone or video conferences. We ask for your understanding that we reduce business trips, meetings and conferences to a minimum.

At our sites we take care of scaling down the risk of infection by manifold hygienic measures. This includes rearranging work spaces and shifts to create distance. Needless to say that hand detergents and antiseptics are at everybody's disposal. Our teams design their jobs flexible. Thank you for your understanding, that personal contact such as on truck disposition, are significantly restricted and gangways are partially closed.


For employees who recently spent time in risk regions or feel uncomfortable, we quickly organize possibilities to handle their job, e. g. at home. For staff with children we worked out solutions to secure their juniors supervision. Especially after the short-term shutdown of daycare centers and schools neska's special strength helped: Our ability to create constructive solutions and act jointly.

What are the next steps?

Up to now we do not have any suspected cases of an infection with Corona in neska Group. All businesses are working strongly. But we are aware: We are all facing an unusual situation and challenge. We are convinced that we are well prepared and will handle it together with you and our teams on-site. We will keep you posted!

Best regards


Stefan Hütten


Dr. Jan Zeese

PS: You do not want any further mail? Please send a notice to huetten@neska.com to unsubscribe. We apologize for any duplication.